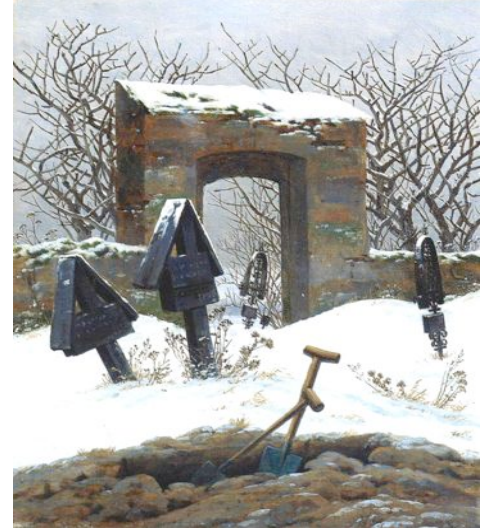


Bild: Herbst des Lebens
Vergleich: Unser Leben gleicht der Reise eines Wandrers in der Nacht.
Personifikation: Die Sonne lacht.

Handelt es sich um ein Bild, einen Vergleich oder um eine Personifikation? (Bild und Personifikation sind Umschreibungen, Vergleiche sind Ergänzungen):

Es goss wie aus Kübeln. ... *Vergleich*.....
Die Erde ruhte unter einer dicken Schneedecke.
Die Angst trieb ihn zu höchster Eile an.
Sie redete wie ein Buch.
Tiefer Friede lag über dem schlafenden Städtchen.
Im Hintergrund grüßt die weiße Spitze des Matterhorns den Wanderer.
Trockenes Wildgras wächst in kleinen Büscheln wie Haare auf Warzen.
Am Tag vor dem Dorffest zeigt sich Diemerswil in seinem besten Kleide.
Das Haus hatte vielen Winterstürmen getrotzt und ächzte nun vor Altersschwäche.
Auf seinem Lebensweg hatte er viele Steine wegzuräumen.
Dunkle Wolken schoben sich vor den Mond und verhüllten den Ort des Grauens.
Die Nebel flohen wie Gespenster bei Sonnenaufgang.



CASPAR DAVID FRIEDRICH: „FRIEDHOF IM SCHNEE“ (1827)

Sehr oft verwenden wir Bilder in Redensarten:

Bildlicher Ausdruck und Personifikation nennt man mit dem Fremdwort **Metapher**.

kein Blatt vor den Mund nehmen ... *sagen, was man denkt*
einer Gefahr die Stirn bieten
jemandem den Kopf verdrehen
Farbe bekennen
jemandem auf den Leim kriechen
unter die Räder kommen
sich zwischen zwei Stühle setzen
das Kind mit dem Bade ausschütten
bei jemandem einen Stein im Brett haben
vom Regen in die Traufe kommen
die Karten offen auf den Tisch legen

Diese „Bilder“ beleben unsere gesprochene und geschriebene Sprache. Trotzdem sollte man „im Bilde bleiben“, nicht übertreiben. Wie wirken die folgenden Sätze?

Luther stand mit einem Bein noch im finsternen Mittelalter und mit dem andern winkte er bereits der Morgenröte einer neuen Zeit.
Max kaute an den Tränen herum, die in ihm aufsteigen wollten.
Ost- und Westwind liegen sich in den Haaren.
Der Glorienschein, der ihm damals ums Haupt gewunden wurde, ist schon bedenklich entblättert.
Der Finger Gottes hat schon manchem mit rauer Hand ein Bein gestellt.